

- 25 Da wird's lebendig auf der weiten See, _____
26 Da jauchzen wir und hüpfen in die Höh'; _____
27 Delphine kommen langsam angezogen _____
28 Und horchen still dem Zaubersang der _____
Wogen; _____
29 Die alte Windsbraut redet auch darein, _____
30 Will auch im Chor der ew'gen Sänger sein. _____
- 31 ? Die kleine Welt der Menschen treibt ihr _____
Spiel, _____
32 Rennt auf und ab und macht des Lärmens _____
viel: _____
33 Da kommt die Nacht und hemmt das _____
muntre Streben, _____
34 Da kommt der Tod und löscht das junge _____
Leben: _____
35 Wir aber brausen fort und immerzu, _____
36 Wir Meereswogen sonder Rast und Ruh'. _____

Das Gedicht „[Die Ozeaniden](#)“ von [Robert Eduard Prutz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|---------------------|---------------|-----------------|
| Autor | Robert Eduard Prutz | Titel | „Die Ozeaniden“ |
| Verse | 36 | Wörter | 244 |
| Strophen | 6 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
